

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 178. Donnerstag, den 25. Juli 1844.

### Angekommene Fremde vom 23. Juli.

Frau Gutsh. v. Tomicka aus Suchorzewo, Hr. Apoth. Linke aus Neustadt b. P., Hr. Gutsh. Conrad aus Bogotkowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Partif. v. Wodpol aus Schrimm, die Hrn. Kaufl. Kierski aus Berlin, Fricke a. Magdeburg, l. in der goldenen Gans; Hr. Königl. Kammerherr Graf Radolinski aus Borzeczki, Hr. Prov.-Post-Inspr. Schulz aus Fraustadt, Hr. Wollmäkler Neumann a. Breslau, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Brodowski aus Psary, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsh. Hoffmann a. Luton, Hr. Probst Wodkiewicz a. Kazmierczak, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Schlieper und Hr. Def. Wehr a. Kawenczyn, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Kaufl. Salomon aus Grünberg, Goldbaum a. Koźmin, Reissner aus Schrimm, Hr. Musikus Berliner a. Kempen, Hr. Oberlehrer Kunow und Hr. Buchhändler Sello aus Krotoschin, l. im Eichborn; Hr. Gutsh. v. Chlapowski und Hr. Beamter Dsimski aus Rothdorf, Hr. Königl. Bau-Inspr. Linke aus Ratibor, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. Gebr. v. Dborzki aus Minikowo, v. Baranowski aus Rzegnowo, v. Drwęcki a. Daborowko, Frau Gutsh. v. Jablocka aus Gwiazdowo, die Hrn. Kaufl. Wossidlo aus Krotoschin, Nachmar a. Trachenberg, l. im schwarzen Adler; Hr. Buchhalter v. Przewocki a. Rummelsburg bei Berlin, Hr. Def. Lufanowski aus Male, l. in der Stadt Glogau; die Hrn. Gutsh. v. Zoltowski aus Kasinowo, Szymanski aus Pudliszki, l. im Bazar.

1) Bekanntmachung. Der Kaufmann Abraham Juda Rosenthal zu Obrzycko und dessen Ehefrau, Pauline geborne Lissner, im Beistande ihres Vaters, des Simon Lissner zu Posen, haben vor

Obwieszczenie. Kupiec Abraham Juda Rosenthal w Obrzycku i żona jego, Pauline z Lissnerów, w asystencyi ojca jej, Simona Lissnera w Poznaniu, przed wnijsciem wzwiąski małżeńskie dnia 19. Maja r. b.

die hier unter Eheleuten provinciell geltende Gemeinschaft der Güter, so wie die des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, den 29. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

wylączyli sądownie w tutejszėj prowincyi miejsce mającą wspólność majątku, jako też dorobku, co się niniejszém do publicznej wiadomości podaje.

Szamotoły, dnia 29. Czerwca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Der Wirth Franz Szwed und die unverschickte Sophia Borowiak auß Targowagorka, haben mittelst Ehevertrages vom 3. Juni 1844. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Szroda, am 7. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że gospodarz Franciszek Szwed i niezamężna Zofia Borowiak z Targowej gorki, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Czerwca 1844. r. wspólność majątku i dorobku wylączyli.

Szroda, dnia 7. Czerwca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Edictal-Citation.** Der Sekonde-Lieutenant Adolph Zobel III., hiersebst geboren, 23 Jahr alt, dem 19. Infanterie-Regiment angehörig, wird hierdurch vorgeladen, in dem am 2. September d. J. um 11 Uhr Vormittags auf der Hauptwache hiersebst anstehenden peremptorischen Termine persönlich zu erscheinen und sich über seine Entweichung zu verantworten, widrigenfalls derselbe nach Vorschrift des Edikts vom 17. November 1764. in Contumaciam als Deserteur erschiet, und sein sämtliches, sowohl gegenwärtiges als zukünftiges Vermögen confiscirt und der betreffenden Regierungs-Hauptkasse zuerkannt werden wird.

Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem Vermögen des Entwichenen Etwas in Händen haben, hiermit aufgefordert, bei Verlust ihres Rechtes daran, sofort Anzeige davon zu machen, insbesondere aber dem Entwichenen, bei Strafe des doppelten Ersatzes, unter keinerlei Vorwand davon Etwas zu verabsolgen.

Posen, den 20. Juni 1844.

Königl. Preuß. Gericht der 10. Division.

v. Steinacker,

General-Lieutenant und Divisions-Kommandeur,

Gisevius,

Divisions-Auditeur.

4) **Bekanntmachung.** Der am 21. März d. J. angeordnete Submissions-Termin zur Lieferung von 1000 bis 1500 Schock hafelnen Mehlsaffbänden ist nicht günstig ausgefallen. Im höhern Auftrage werden daher anderweitige Lieferungs-

Offerten auf jedes beliebige Quantum jener Fassbände am 12. August d. J. Vormittags bis 12 Uhr entgegen genommen werden. Die deshalb ausgelegten Bedingungen sind von jetzt ab bei uns einzusehen. Posen, den 20. Juli 1844.

Königliches Proviand- Amt.

5) Subscription wird in der Mittler'schen Buchhandlung angenommen auf: Systematischer Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon. Vollständig in 500 Blatt in 4. in 120 Lieferungen zu dem Preise von 6 Sgr. — Die 9. Auflage des Conversations-Lexikon erscheint in 15 Bänden oder 120 Hefen und kostet jedes Heft auf Maschinenspapier 5 Sgr., jeder Band 1 Rthlr. 10 Sgr., jeder Band auf feinem Schreibpapier 2 Rthlr., auf extrafeinem Velinpapier 3 Rthlr. Frühere Auflagen des Conversations-Lexikon werden gegen diese neunte Auflage unter vortheilhaften Bedingungen umgetauscht, worüber eine ausführliche Ankündigung in allen Buchhandlungen zu finden ist. C. S. Mittler.

6) Von Eugène Sue's neuestem Werke: „der ewige Jude,“ deutsche illustrierte Ausgabe von Dr. Adolph, ist so eben die erste (elegant ausgestattete) Lieferung angekommen. Preis einer jeden Lieferung nur 2½ Sgr. — Ferner zur Nachricht für die Handlungsbesessenen hiesiger Stadt, daß die erste Lieferung von „Drifters Kunst, durch einen dreimonatlichen Curjus die doppelte Buchhaltung ohne Beihülfe eines Lehrers gründlich zu erlernen u.“ (Preis 5 Sgr.), wieder vorrätzig ist. Von diesem trefflichen Werke sagt Zimmermann: „Es unterliegt keinem Zweifel, daß man durch Anschaffung dieses Buches, ohne Hülfe eines Lehrers, in ganz kurzer Zeit ein vollkommener Buchhalter werden kann.“ Posen, den 22. Juli 1844.

C. S. Mittler.

7) Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt. Bekanntmachung. Der Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1843. ist so eben erschienen und liegt sowohl bei unterzeichnetem Haupt-Agenten, als auch bei den Special-Agenten:

Herrn Carl Liesler in Krotoschin,

= A. G. Wiebig in Rawicz,

= Jacob Hamburger in Schmiegel,

= Apotheker Plate in Lissa,

= Rentanten Drewitz in Dbornik,

= A. Wotschke in Meseritz,

zur gefälligen Einsicht offen. Posen, den 23. Juli 1844.

M. Kantorowicz, Haupt-Agent  
der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt, Breite Straße Nr. 9

8) Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir das bisher zwischen uns bestandene Societäts-Verhältniß auf freundschaftlichem Wege aufgelöst haben. Unser Schmidt übernimmt Aktiva und Passiva der Firma „Wiecznyński & Schmidt“ und setzt das bisher geführte Cigarren- und Tabak-Geschäft fort; Hr. Viktor v. Wiecznyński übernimmt dagegen die Expeditions- und Inkasso-Versorgungen.

Posen, den 22. Juli 1844.

L. v. Wiecznyński. Fr. Albert Schmidt.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher unter der Firma „Wiecznyński & Schmidt“ geführte Cigarren- und Tabak-Geschäft von heute ab für meine alleinige Rechnung unter der Firma: Albert Schmidt & Comp. fortsetzen werde, und bitte ich, daß mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch ferner zu erhalten.

Posen, den 22. Juli 1844.

Fr. Albert Schmidt,

Comptoir wie bisher Breslauer Straße Nr. 12.

Unter Bezugnahme auf obiges Circular der Herren Wiecznyński & Schmidt beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab unter der Firma L. v. Wiecznyński & Comp. das Expeditions- und Inkasso-Geschäft der aufgelösten Handlung für meine Rechnung fortsetze und damit ein Commissions- und Waaren-Geschäft verbinden werde. Posen, den 22. Juli 1844.

L. v. Wiecznyński. Comptoir Breslauer Straße Nr. 12.

---

9) 1800 Rthlr. Kirchengelder sollen ausgeliehen werden. Das Nähere Schützenstraße Nr. 22. Parterre links.

---

10) Am Markt Nr. 52. (Ecke der Wasserstraße) ist in der zweiten Etage vom 1. Oktober ab eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

---

11) Heute, ferner jeden Montag und Donnerstag findet Federvieh-Ausschieben statt. Die geehrten Ressourgen-Mitglieder werden dazu ergebenst eingeladen.

Posen, am 25. Juli 1844. Der Vorstand der Bürger-Ressource.

---

12) Donnerstag den 25. Juli zum Abendessen grüne Aale und gebratene junge Enten, wozu ergebenst einladet  
G e r l a c h.

---

13) Donnerstag den 25. und Sonntag den 28. Juli werden lebendige Gänse, Enten und Hühner ausgeschoben.  
Zahnke, Berliner Chaussee Nr. 240.